

Kunstaktion: Freibergs Mülleimer werden bunt

Müll gehört in den Eimer – nicht daneben. In der Silberstadt sind die Abfallbehälter nicht mehr zu übersehen: die Stadt Freiberg ist das Thema der Müllentsorgung kreativ angegangen und hat zu einer Malaktion aufgerufen, bei der die grauen Abfallbehälter in farbenfrohe Behältnisse verwandelt wurden. Mitgemacht haben Kinder und Jugendliche von städtischen Grund- und Oberschulen sowie das Pi-Haus und Mehrgenerationenhaus „Buntes Haus“. Die Freiburger waren anschließend aufgerufen, in den Sozialen Medien abzustimmen, welcher Behälter an exponierter Stelle vor das Rathaus kommen soll: Die meisten Stimmen erhielten die Kinder der Agricola-Grundschule für ihr Kunstwerk (Foto re.).

Die Idee hinter dem Projekt ist so einfach wie wirkungsvoll: Mit der Malaktion will die Stadt die Sichtweise auf die Müllproblematik spielerisch schärfen. Statt mit erhobenem Zeigefinger zu reagieren, setzt die Stadt auf Kreativität: bunt bemalte Mülleimer als sichtbare Symbole einer sauberen Umwelt.



Die Kinder der Grundschule „Theodor Körner“ verwandelten zusammen mit Schulsozialarbeiterin Maxi Hoyer den Abfallbehälter in ein fröhliches Kunstwerk. Kleines Bild zeigt den Eimer der Agricola-Grundschule. Foto: Sarah Straßberger/SVF

Kurz notiert

Klimaschutzkonzept für Freiberg

Die Stadt Freiberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur Vorstellung und Diskussion des Entwurfs für das integrierte Klimaschutzkonzept ein. Die Veranstaltung findet Montag, 10. November, 17 Uhr in der Nikolaikirche statt.

Das Konzept, erarbeitet mit externer Unterstützung und der AG Klima mit Vertretern der Stadtwerke, aus Unternehmen, Handwerk und Verbänden, ist die langfristige Strategie Freibergs zur Senkung von Treibhausgasen. Bei der Veranstaltung werden die Ergebnisse des Entwurfs präsentiert. Darüber hinaus stellen sich bereits laufende, inspirierende lokale Projekte zu Wohnen, Mobilität und Alltag vor. Der zentrale Programmpunkt: Die Bürger sind eingeladen, ihre Anregungen, Ideen und Vorschläge für mehr Klimaschutz und Energieeinsparungen in Freiberg einzubringen.

Gedenktag: Letzte Tage Lodz

Um das Gedenken an das Schicksal jüdischer Mitbewohner geht es am 9. November um 11.30 Uhr in der Stadtbibliothek. Am 9. und 10. November 1938 lösten die Nationalsozialisten eine Serie von Pogromen gegen die jüdische Bevölkerung aus. Markus Gille, Sänger am Mittelsächsischen Theater, wird den Liederzyklus „Letzte Tage Lodz“ vortragen. In dem Musikstück geht es um den Architekten Gutmann und seine Tochter, die im Januar 1945 die letzten Bewohner des Ghettos Lodz waren. Lodz zählte im zweiten Weltkrieg zwischen 1939 und 1944 zu den größten Ghettos. Schüler sind eingeladen, in der Bibliothek nach Büchern zu suchen, die das jüdische Schicksal thematisieren.

Maker-Advent im Stadt- und Bergbaumuseum

Armschmuck, Blende, Tic-Tac-Toe: Basteln im Ergänzungsbau am 30. November



Für Kinder und kreative Besucherinnen und Besucher sorgt am 30. November von 11 bis 16 Uhr das Bastelprogramm der Maker-Advent-Reihe als Teil der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 für Abwechslung (Materialbeitrag: 2 Euro pro Person). Aus ausgewählten Materialien kann mit Fantasie und Fingerspitzengefühl selbst geknüpfter Armschmuck gestaltet werden. Jedes Armband wird zu einem persönlichen Schmuckstück oder zu einem liebevollen Geschenk für die Weihnachtszeit.

An zwei weiteren Terminen beim Maker-Advent können Besucher jeweils von 11 bis

16 Uhr kreativ werden:

6. Dezember: Freiburger Blenden basteln – das eigene Geleucht der Bergleute

14. Dezember: Tic-Tac-Toe to go gestalten – ein praktisches kleines Spiel für unterwegs, das mit Knöpfen als Spielsteinen nicht nur clever, sondern auch schön anzusehen ist

In der gedruckten Version dieser Ausgabe wird am 30. November zusätzlich der Schnuppertag im Stadt- und Bergbaumuseum beworben. Der Termin findet nicht statt. Zum Redaktionsschluss war das noch nicht bekannt.

Städtepartnerschaft baut Brücken zwischen Polen und Deutschen

16. Wanderwochenende 2026 in Freiberg – Gäste aus polnischer Partnerstadt erwartet – Neue Mitstreiter und Gastfamilien gesucht

Kultur und Gastfreundschaft genießen, gemeinsam feiern, spielen und wandern durchs Walbrzycher Land: Das 15. Wanderwochenende Walbrzych/Freiberg mit insgesamt 13 Teilnehmern aus der Silberstadt und 17 aus Freibergs Partnerstadt, baute nicht nur neue Brücken zwischen Polen und Deutschen, sondern festigte auch die freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Partnerstädten.

Die jährlichen Wanderwochenenden finden immer im Wechsel in einer der beiden Städte statt. Nachdem die Walbrzycher im vergangenen Jahr zu Gast in der Silberstadt waren, ging es dieses Mal nach Walbrzych. Etwa zehn Gasteiler hatten die Silberstädter Wanderfreunde erwartet. Sie zeigten ihnen das Eulengebirge in den schlesischen Mittelsudeten im südwestlichen Polen, die Umgebung wie Bad Salzbrunn und die Partnerstadt selbst mit Porzellanmuseum.

Über Stock und Stein (davon gab es wirklich viele auf dem Weg) stürmte die Wandergruppe gemeinsam den Gipfel der Hohen Eule, den mit 1.015 Metern höchsten Berg der Mittelsudeten. Der Nebel an der Spitze trübte aber höchstens die Sicht auf den Aussichtsturm, nicht aber die Stimmung. Waren doch sonst alle zufrieden mit dem besten Wanderwetter bei angenehmen 12 Grad ohne Regen. Zwischendurch gab es zum Aufwärmen und Stärken Würstchen am Lagerfeuer an der ehem. Kurfürstenbaude, Pfannkuchen und den beliebten Likör aus vollreifen Kirschen aus polnischen Gärten. Unterwegs wurde gemeinsam so manches Hindernis gemeistert, Pilze zusammen begutachtet und die ein oder andere Sprachbarriere abgebaut: ob alt oder jung, polnisch oder deutsch, Mann oder Frau – alle schnürten zusammen ihre Wanderschuhe. → Seite 6



Leider gab es für die Wandergruppe keine Aussicht vom Aussichtsturm „Hohe Eule“ zum 15. Wanderwochenende Walbrzych/Freiberg. Foto: privat (Teilnehmer Wanderwochenende)

Geburten im September

Der Bürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen

24 Geburten kleiner Freiberger gab es im September*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben 14 Mädchen und zehn Jungen das Licht der Welt erblickt.

Allen kleinen Neufreibern ein herzliches Willkommen!

Anna, Charlotte, Anastasia, Amelle Bright, Thylene Ariphea, Luisa, Selena, Katharina, Freya Elina, Tamara Susanne,

Für jedes Neugeborene gibt es je einen Gutschein für einen Notfalltrainingskurs in Freiberg sowie einen Silberstadt-Gutschein jeweils im Wert von fünf Euro.

Magdalena Anna, Anni, Merle Maria, Juli

Milas Günter, Marlon, Felix Thomas, Valentin Knut, Gunnar, Piet, Emil Andreas, Milo, Jannis, Peet

**Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats - also frühestens im Folgemonat - veröffentlicht.*

Sollten Sie die Gutscheine mit Ihrer Geburtsurkunde nicht erhalten haben, weil Ihr Kind nicht in Freiberg geboren ist, wenden Sie sich bitte ans Bürgerbüro am Obermarkt 21.

Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter www.freiberg.de zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

Jubilare im November

Der Bürgermeister gratuliert auf das Herzlichste

den 70-Jährigen

Ursula Münter
Rainer Langer
Rainer Irmscher
Bernd Erler
Christine Braatz
Maritta Spindler
Monika Schink
Karl-Heinz Heise
Ingrid Müller
Dieter Streit
Petra Busch
Dagmar Wicke
Barbara Wintrich
Raissa Danilow
Angelika Nier
Margitta Baude
Klaus Stribl
Petra Saworski
Christian Naumann
Eberhard Arnold
Peter Lippmann
Wolfram Bürger
Renate Greulich
Angelika Gruner
Marion Rother
Sigrid Hoffmann
Elke Roden
Bärbel Zänker
Roswitha Wald
Adelheid Hauptvogel
Gert Zimmermann
Sabine Zernke
Harald Höhne

den 75-Jährigen

Gisela Fiedler
Petra Dallmann
Peter Schikrowski
Wolfgang Schneider
Eva-Maria Troll
Heidi Lengsfeld
Roswida Schlegel
Brigitte Oelschlegel
Regina Ranft
Marlies Scholz
Karl-Heinz Böhme
Ulrike Wetzell
Christine Scholz
Gudrun Kreher
Gisela Gläßer
Margarete Lorenz
Marian Hasterok
Christine Christ
Anita Richter
Sonnhard Kubat
Erich Berude
Renate Franz
Helmut Stegert
Marion Mader
Rainer Skärke
Peter Hofmann
Volker Wünsche
Christel Schubert
Elke Wolf
Sonja Gietzelt
Waltraud Nöbel
Margitta Richter
Roswitha Scheiter

den 80-Jährigen

Sabine Strutz
Sieglinde Böhme
Volker Griesbach
Hartmut Anke
Sonja Thiele
Margita Kurzbuch
Gerlinde Eckardt
Brigitte Könecke
Anna Ehrlich
Christa Burkert
Edith Krauße
Volkmar Schrey
Marion Placht
Edeltraud Dietze
Gisela Dassow

den 85-Jährigen
Wolfgang Hachenberger
Manfred Neuber
Wilhelm Winterroth
Karlheinz Lindner
Karin Reiner
Anneliese Rother
Monika Schankat
Emalia Großmann
Christa Schwede
Margot Dreßler
Edith Schneider
Klaus Dassow
Dr. Eberhard Mehnert
Brigitte Schünemann
Gisela Richter
Silvia Schulzendorff
Sigrid Dachsel
Gerhard Kretschmer
Dieter Schmidt

Ulrike Uhlmann
Lydia Fiedler
Doris Meutzner

den 90-Jährigen

Hubert Dienst
Elisabeth Seidler
Dorothee Gehmlich
Walter Moßig
Christa Stephan
Erich Trabs
Wolfgang Kosche
Ilse Meyer
Hildegard Engel
Günter Hannig
Maria Schumann

den 95-Jährigen

Elfriede Krellmann
Edith Tschiche
Günter Wagner
Günter Thiele
Christamaria Holitschke
Dr. Hans Thon

den 100-Jährigen

Helene Kahlert

... sowie den Ehejubilaren

Goldene Hochzeit

Monika und Wolfram Thiern
Renate und Johann Ebert
Valentina und Alexander Lebsack
Gerlinde und Gert Günzel

Eiserne Hochzeit

Maria und Peter Smuda

Termine der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte

Stadtrat (Wahlperiode 2024 - 2029)

13. Sitzung am Donnerstag, 06.11.2025, um 16.00 Uhr
im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:	der Silberstadt® Freiberg vom 22.09.2020 (1. Änderungssatzung)
01. Information durch den Bürgermeister,	08. Sonstiges und turnusmäßiger Bericht
02. Anfragen der Stadträte	der Stadtwerke Freiberg AG und Tochtergesellschaften (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO)
03. Beschluss des Sitzungskalenders 1. Halbjahr 2026	
04. Beschluss des Wirtschaftsplanes 2026 für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG	Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
05. Beschluss zur Anpassung des Stadtratsbeschlusses Nr. 7-2/2024 zur Veräußerung und Kauf (Flächentausch) von Grundstücken im Bereich Gustav-Zeuner-Straße sowie Bernhardvon-Cotta-Straße im Beschlusspunkt 1	gez. Martin Seltmann Bürgermeister und Vorsitzender des Stadtrates
06. Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe für die Kreisumlage 2025	Der Bürgermeister unterzeichnet dieses Dokument in der Rechtsstellung des Oberbürgermeisters (§ 51 Abs. 1 SächsGemO), da die Position des Oberbürgermeisters derzeit unbesetzt ist.
07. Beschluss zur 1. Änderung der Satzung zur Vergabe des Förderpreises Montanregion Erzgebirge/Krušnohori	

Ortschaftsrat Zug

13. Sitzung am Mittwoch, 12.11.2025, um 19.00 Uhr im
Gebäude Am Daniel 2, Mehrzweckraum, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:	05. Protokollbestätigung
01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates	06. Sonstiges
02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
03. Fragestunde für Einwohner	
04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates	gez. Steve Ittershagen, Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Halsbach

13. Sitzung am Dienstag, 18.11.2025, um 19.00 Uhr
im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:	05. Protokollbestätigung
01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates	06. Sonstiges
02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
03. Fragestunde für Einwohner	
04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates	gez. Odette Lamkhizni, Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

13. Sitzung am Mittwoch, 18.11.2025, um 19.00 Uhr im
Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:	05. Protokollbestätigung
01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates	06. Sonstiges
02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates	gez. Lars Eppendorfer, Ortsvorsteher
04. Fragestunde für Einwohner	

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Freiberg auf www.freiberg.de/amtsblatt ortsüblich bekannt gemacht. Die Beratungsunterlagen werden in der Regel sechs volle Kalendertage vor dem Sitzungstermin im Rats- und Bürgerinformationssystem unter www.freiberg.de/stadtrat veröffentlicht.

Elektronisches Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachungen online abrufbar

Öffentliche Bekanntmachungen werden seit 1. April 2023 im elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg im Internet unter www.freiberg.de/amtsblatt rechtsverbindlich veröffentlicht. Wer keinen Zugang zum Internet besitzt, kann sich öffentliche Bekanntmachungen im Bürgerbüro (Obermarkt 21) ausdrucken lassen.

Die gedruckte Form des Stadtblatts erscheint jeweils am letzten Freitag des Monats als Service weiterhin, wird an die Haushalte zugestellt und im Bürgerbüro ausgelegt. Das Stadtblatt kann außerdem als PDF Datei im E-Mail-Abo bestellt werden.

Folgende öffentliche Bekanntmachungen sind unter anderem im Elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg seit dem letzten gedruckten Stadtblatt (26.09.2025) erschienen:

- 17.10.2025 112/2025 | Jahresabschluss 2024 der Freiburger Abwasserbeseitigung
- 14.10.2025 108/2025 | DBI-EWI GmbH - Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024
- 113.10.2025 106/2025 | Öffentliche Bekanntmachung zum zweiten Wahlgang
- 06.10.2025 105/2025 | Bekanntgabe des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 der Stadt Freiberg
- 06.10.2025 103/2025 | Bekanntmachung verkaufsoffener Sonntag, Hauersteig am 19.10.2025

Verwaltungs- und Finanzausschuss

14. Sitzung am Montag, 17.11.2025, um 18.00 Uhr
im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:	gez. Martin Seltmann Bürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungs- und Finanzausschusses
01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister	
02. Sonstiges	

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Bürgermeister unterzeichnet dieses Dokument in der Rechtsstellung des Oberbürgermeisters (§ 51 Abs. 1 SächsGemO), da die Position des Oberbürgermeisters derzeit unbesetzt ist.

Bau- und Betriebsausschuss

13. Sitzung am Donnerstag, 20.11.2025, um 18.00 Uhr
im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:	gez. Martin Seltmann Bürgermeister und Vorsitzender des Bau- und Betriebsausschusses
01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister und turnusmäßige Berichterstattung des Wasserzweckverbandes Freiberg	
02. Sonstiges	

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Bürgermeister unterzeichnet dieses Dokument in der Rechtsstellung des Oberbürgermeisters (§ 51 Abs. 1 SächsGemO), da die Position des Oberbürgermeisters derzeit unbesetzt ist.

Stadtoberhäupter in neuer Ausstellung

Gedenkveranstaltung für Konrad Heinze zum fünften Todestag

„Gewählt und vereidigt. Das Amt des Bürgermeisters der Stadt Freiberg“ sowie die Bürgermeistergalerie ist die neue Ausstellung des Stadtarchivs, die noch bis 26. Februar 2026 im Empfangsbereich des Herderhauses zu sehen ist. Die Ausstellung beleuchtet die Geschichte dieses wichtigen Amtes in Freiberg vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert. Anhand von Dokumenten werden Stadtoberhäupter vergangener Zeiten vorgestellt und ihre Zeremonien beschrieben. Weiterhin zeigen u.a. eine Medaille und ein Holzrelief die Porträts der Bürgermeister Wolf Prager und Christian Sigismund Horn aus dem 16. und 18. Jahrhundert.

Konrad Heinze ist ebenfalls in der Bürgermeistergalerie vermerkt. Zu seinem fünf-

ten Todestag hatte die Stadt Freiberg zu einer besonderen Gedenkstunde eingeladen. Der ehemalige Bürgermeister wurde für seine Verdienste und großzügige Schenkung gewürdigt, die das kulturelle Erbe Freibergs nachhaltig bereichert: die Bücher seiner Privatbibliothek. Seine Bücher ergänzen bereits die Handbibliothek im Lesesaal, weitere werden schrittweise integriert und digital katalogisiert. Am Gedenkabend wurde der erste Teil der digitalisierten Werke präsentiert.

Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten Stadtarchiv:

Dienstag 10 bis 18 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 10 bis 16 Uhr

Beschlüsse (nachrichtlich)

Sitzung des Stadtrates vom 02.10.2025

Beschluss-Nr. 1-12/2025:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg stellt das Ausscheiden von Frau Heidrun Hinkel aus dem Stadtrat fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 24, einstimmig

Beschluss-Nr. 2-12/2025:

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Heidrun Hinkel aus dem Stadtrat stellt der Stadtrat fest, dass bei Herrn Dr. Jens Grigoleit keine Ablehnungs- bzw. Hinderungsgründe vorliegen und er somit in den Stadtrat nachrückt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 24, einstimmig

Beschluss-Nr. 3-12/2025:

1. Der Stadtrat beschließt in einem Grundsatz- und Baubeschluss den Neubau eines Aufzuges an der Kita „Sonnenblume“, Karl-Günzel-Straße 37.

2. Der Stadtrat beschließt für den Neubau des Aufzuges eine außerplanmäßige Ausgabe von 290.000 EUR auf dem Produktsachkonto 36510100.06200002, 365101-M0011. Die Deckung erfolgt über das Produktsachkonto 61100100.30130000 Erträge aus der Gewerbesteuer.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25, einstimmig

Beschluss-Nr. 4-12/2025:

Der Stadtrat beschließt das Abwägungsprotokoll gemäß Anlage 2 zu den während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2025/2026 eingegangenen Einwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 4, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 5-12/2025:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Freiberg für das Haushaltsjahr 2025/2026 (siehe Anlage). *Einzusehen im elektronischen Amtsblatt*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25, einstimmig

Beschluss-Nr. 6-12/2025:

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, dass auf die Aufstellung des Gesamtabchlusses im Sinne von § 88 b SächsGemO zum Bilanzstichtag 31.12.2025 und 31.12.2026 verzichtet wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25, einstimmig

Beschluss-Nr. 7-12/2025:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die Bereitstellung und Freigabe der Mittel in Höhe von insgesamt 187.500 Euro vor Genehmigung der Haushaltssatzung 2025/26 für nachstehende Produkte und Sachkonten:

Produkt	Sachkonto	Betrag in €
26200100 Musikpflege		
- Adventssingen		10.000
- Musik am Nachmittag		2.000
28100400 Heimat- u. Brauchtumpflege		
- 9.11. Reichspogromnacht	42710000	1.500
11110300 Städtepartnerschaften		
- Kunstwege – Beteiligung aus den Partnerstädten; Schüleraustausch Pribram	42711200	9.500
- Benefizkonzert Cl.-Zellerfeld	42711200	1.500
27200100 Stadtbibliothek		
- Erwerb von bewegl. Gegenständen – z. B. Regale, Türen, Schreibtische	42530000	7.450
25200100 Stadt- und Bergbaumuseum		
- Honorare, Herbstferienprogramm, Öffentlichkeitsarbeit	42710000	5.800
- Restaurierungsleistungen	42714000	36.250
28101000 Kulturhauptstadt		
- Kurzfilmnacht	42710000	500
- Kunstwege	42710000	36.000
57501000 Tourismus		
- Online- und Saisonmarketing, Online-Präsenz, Nachdrucke, Weiterentwicklung touristischer Produkte	42710000	50.000
28100300 Veranstaltungen		
- Nachtsicht, Herbstfest, sonst. Veranstaltungen = Künstler	42711400	10.000
57300400 Christmarkt		
- Ersatzbeschaffung Ausstattung Christmarkt (z. B. Märchenfigur, Weihnachtsbeleuchtung, Verkleidung Stehtische)	0740000	17.000

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 24, einstimmig

Beschluss-Nr. 8-12/2025:

Der Stadtrat beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 der Stadt Freiberg mit folgenden Ergebnissen:

- Betrag des ordentlichen Ergebnisses	570.383,07 €
davon	
<i>Zuführung zur Rücklage der Stiftung St. Johannis</i>	0,00 €
<i>Zuführung zur Rücklage der Dr.-Anneliese-Bachmann-Stiftung</i>	58,23 €
- Betrag des Sonderergebnisses	2.616.825,90 €
- Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO	727.451,76 €
- Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO	56.780,58 €
- Betrag des Gesamtergebnisses	3.971.441,31 €
- Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird darunter	1.297.776,60 €
<i>aus Verrechnung gemäß § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO</i>	727.451,76 €
- Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird darunter	2.673.606,48 €
<i>aus Verrechnung gemäß § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO</i>	56.780,58 €
- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.876.037,56 €
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	913.964,57 €
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.222.036,00 €
- Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	2.567.966,13 €
- Bilanzsumme	523.144.981,45 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25, einstimmig

Beschluss-Nr. 9-12/2025:

1. Aufgrund von § 34 SächsEigBVO und § 5 Abs. 1 der Satzung für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG (FAB) stellt der Stadtrat der Stadt Freiberg den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb FAB für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 in der folgenden Fassung fest:

1.1 Bilanzsumme	107.538.291,72 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	98.166.660,11 €
- das Umlaufvermögen	9.307.835,60 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	63.796,01 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	44.295.347,32 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	6.411.393,15 €
- die Sonderposten aus Straßentwässerungskostenanteilen und Investitionszuschüssen	34.239.906,80 €
- die Rückstellungen	1.460.889,75 €
- die Verbindlichkeiten	21.130.754,70 €
1.2 Jahresüberschuss	1.476.708,26 €
1.2.1 Summe der Erträge	10.517.576,40 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	9.040.868,14 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25, einstimmig

Beschluss-Nr. 10-12/2025:

2. Der Stadtrat beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 1.476.708,26 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25, einstimmig

Beschluss-Nr. 11-12/2025:

3. Der Stadtrat beschließt die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 01.01.2024 bis 31.12.2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25, einstimmig

Beschluss-Nr. 12-12/2025:

Der Stadtrat beschließt, in der Maßnahme-Nr. 544001-M0006 (Wallstraße B 101) überplanmäßige Mittel im Jahr 2024 im PSK 54400100.09600000 (Bundesstraßen, Anlagen im Bau) in Höhe von 198.000,00 € bereitzustellen.

Die Deckung erfolgt in voller Höhe über das PSK 55100100.09600000 (öffentliches Grün, Anlagen im Bau); Maßnahme-Nr. 551001-M0018 (Parkanlage Mühlteich-Areal).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25, einstimmig

Beschluss-Nr. 13-12/2025:

1. Der Stadtrat billigt die im Sachverhalt erläuterte Prognoseentscheidung bzgl. der Besucherzahlen der anlassgebenden Veranstaltung Fitness- und Gesundheitsmesse am 19.10.2025 im Zeitraum von 12.00 bis 18.00 Uhr als Grundlage für den besonderen Anlass nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21, Nein-Stimmen: 4, mehrheitlich

Beschlüsse (nachrichtlich)

→ Seite 4

Beschluss-Nr. 14-12/2025:

2. Der Stadtrat beschließt die Rechtsverordnung mit folgendem Wortlaut:

Verordnung der Großen Kreisstadt Freiberg zum Sächsischen

Ladenöffnungsgesetz über das Öffnen von Verkaufsstellen im Gewerbegebiet Häuersteig am 19.10.2025 vom

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22, Nein-Stimmen: 3, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 15-12/2025:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg bestellt widerruflich die Mitglieder der Ausschüsse im Einigungsverfahren wie folgt:

Verwaltungs- und Finanzausschuss:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
1 AFD	Ronny Mildner	Tina Schmidt
2 AFD	Marko Winter	Angela Wagner
3 AFD	Mathias Stahl	Carmen Morgenstern Andreas Krause Hermann Frenzel
4 CDU	Steve Ittershagen	Sabine Hopf
5 CDU	Tobias Scholz	Carina Jaster Michael Mokroß Holger Scheich Prof. Dr. Michael EBlinger
6 Freie Wähler	Dr. Jens Grigoleit	Odette Lamkhizni Roswitha Beidatsch Prof. Dr. Matthias Reich
7 Freiberg für alle	Prof. Dr. Armin Müller	Dr. Jana Pinka Dr. Constance Bornkampf Silke Ssuschke
8 SPD	Alena Raatz	Dr. Simone Raatz Alexander Geißler
9 DIE LINKE.	Julia Richter	Viktoria Micha
10 Bürger für Freiberg	Holger Reuter	Marco Weißbach
11 Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Johannes Brink	Claudia Kallmeier

Abstimmungsergebnis im Einigungsverfahren:

Ja-Stimmen: 23, einstimmig

Beschluss-Nr. 16-12/2025:

Bau- und Betriebsausschuss:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
1 AFD	Hermann Frenzel	Ronny Mildner
2 AFD	Andreas Krause	Marko Winter
3 AFD	Carmen Morgenstern	Mathias Stahl Tina Schmidt Angela Wagner
4 CDU	Prof. Dr. Michael EBlinger	Steve Ittershagen
5 CDU	Holger Scheich	Tobias Scholz Carina Jaster Michael Mokroß Sabine Hopf
6 Freie Wähler	Prof. Dr. Matthias Reich	Dr. Jens Grigoleit Roswitha Beidatsch Odette Lamkhizni
7 Freiberg für alle	Dr. Jana Pinka	Prof. Dr. Armin Müller Dr. Constance Bornkampf Silke Ssuschke
8 SPD	Dr. Simone Raatz	Alexander Geißler Alena Raatz
9 DIE LINKE.	Viktoria Micha	Julia Richter
10 Bürger für Freiberg	Marco Weißbach	Holger Reuter
11 Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Claudia Kallmeier	Johannes Brink

Abstimmungsergebnis im Einigungsverfahren:

Ja-Stimmen: 23, einstimmig

Beschluss-Nr. 17-12/2025:

Bildungs- und Sozialausschuss:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
1 AFD	Andreas Krause	Ronny Mildner
2 AFD	Tina Schmidt	Marko Winter
3 AFD	Angela Wagner	Mathias Stahl Carmen Morgenstern Hermann Frenzel
4 CDU	Michael Mokroß	Steve Ittershagen
5 CDU	Sabine Hopf	Tobias Scholz Carina Jaster Holger Scheich Prof. Dr. Michael EBlinger
6 Freie Wähler	Roswitha Beidatsch	Odette Lamkhizni Dr. Jens Grigoleit

7 Freiberg für alle	Silke Ssuschke	Prof. Dr. Matthias Reich Dr. Constance Bornkampf Dr. Jana Pinka Prof. Dr. Armin Müller
8 SPD	Alexander Geißler	Dr. Simone Raatz Alena Raatz
9 DIE LINKE.	Viktoria Micha	Julia Richter
10 Bürger für Freiberg	Marco Weißbach	Holger Reuter
11 Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Claudia Kallmeier	Johannes Brink

Abstimmungsergebnis im Einigungsverfahren:

Ja-Stimmen: 24, einstimmig

Beschluss-Nr. 18-12/2025:

Kulturausschuss:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
1 AFD	Angela Wagner	Andreas Krause
2 AFD	Marko Winter	Ronny Mildner
3 AFD	Tina Schmidt	Mathias Stahl Carmen Morgenstern Hermann Frenzel
4 CDU	Carina Jaster	Steve Ittershagen
5 CDU	Michael Mokroß	Tobias Scholz Sabine Hopf Holger Scheich Prof. Dr. Michael EBlinger
6 Freie Wähler	Prof. Dr. Matthias Reich	Dr. Jens Grigoleit Odette Lamkhizni Roswitha Beidatsch
7 Freiberg für alle	Dr. Constance Bornkampf	Silke Ssuschke Dr. Jana Pinka Prof. Dr. Armin Müller
8 SPD	Alexander Geißler	Alena Raatz Dr. Simone Raatz
9 DIE LINKE.	Julia Richter	Viktoria Micha
10 Bürger für Freiberg	Holger Reuter	Marco Weißbach
11 Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Claudia Kallmeier	Johannes Brink

Abstimmungsergebnis im Einigungsverfahren:

Ja-Stimmen: 24, einstimmig

Beschluss-Nr. 19-12/2025:

Ausschuss für Haushalt und strategische Finanzplanung:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
1 AFD	Mathias Stahl	Angela Wagner
2 AFD	Ronny Mildner	Andreas Krause
3 AFD	Marko Winter	Tina Schmidt Carmen Morgenstern Hermann Frenzel
4 CDU	Steve Ittershagen	Sabine Hopf
5 CDU	Tobias Scholz	Carina Jaster Michael Mokroß Holger Scheich Prof. Dr. Michael EBlinger
6 Freie Wähler	Dr. Jens Grigoleit	Prof. Dr. Matthias Reich Odette Lamkhizni Roswitha Beidatsch
7 Freiberg für alle	Prof. Dr. Armin Müller	Dr. Jana Pinka Dr. Constance Bornkampf Silke Ssuschke
8 SPD	Alena Raatz	Dr. Simone Raatz Alexander Geißler
9 DIE LINKE.	Julia Richter	Viktoria Micha
10 Bürger für Freiberg	Marco Weißbach	Holger Reuter
11 Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Johannes Brink	Claudia Kallmeier

Abstimmungsergebnis im Einigungsverfahren:

Ja-Stimmen: 24, einstimmig

Beschluss-Nr. 20-12/2025:

1. Der Stadtrat der Stadt Freiberg hebt die Berufung des sachkundigen Einwohners Herrn Roy Schlesinger als beratendes Mitglied des Bildungs- und Sozialausschusses mit sofortiger Wirkung auf.

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beruft widerruflich folgende sachkundige Einwohner als beratende Mitglieder in den Verwaltungs- und Finanzausschuss:

Fraktion	Sachkundige Einwohner
1 AFD	Volker Schubert
2 AFD	Sven Berthold
3 CDU	Alexander Kreller
4 CDU	Sophie Seyfert
5 Freie Wähler	Roy Schlesinger
6 Freiberg für alle	Anne Mertens

→ Seite 6

Städtepartnerschaft baut Brücken

→ Seite 1

So vielfältig die Teilnehmergruppe war, so unterschiedlich war auch das Schuhwerk bei den verschiedenen Generationen: von Rosa-Kinderwanderschuhchen über Barfußwanderschuh bis hin zu Original-DDR-Stiefeln war bzw. wurde alles „vertreten“. Generationsübergreifend war nicht nur das Teilnehmerfeld, sondern auch das Organisations-Team. So gaben die beiden langjährigen Cheforganisatoren Poldi und Katharina den Wander-Staffel-Stub weiter an Marek und Philipp. Beide pflegen nun künftig auch den Wanderpokal weiter - eine jährliche Dokumentation mit Teilnehmernamen, Fotos, Strecke etc. Natürlich werden sie dabei von den alten Hasen unterstützt. Der älteste Teilnehmer des jüngsten Wanderwochenendes war übrigens 91 Jahre und meisterte den Aufstieg ebenso wie die jüngste Teilnehmerin im Alter von gerade mal 5 Jahren.

Wanderchef Poldi würdigte das Wanderwochenende gebührend: „Es ist toll, dass wir schon seit über 20 Jahren Brücken zusammen bauen.“ Eine Teilnehmerin aus Freiberg war das erste Mal dabei in Walbrzych und begeistert: „Es ist schön, dass Polen und Deutsche zusammen wandern und spielen.“

Zu diesem gelungenen Wochenende haben neben den Teilnehmern und Organisa-

toren vor allem die Gastfamilien beigetragen. Das soll natürlich auch beim Gegenbesuch im nächsten Jahr in Freiberg genauso sein – die Einladung wurde schon ausgesprochen und der Termin zum Vormerken steht fest, es ist immer das zweite Oktoberwochenende: vom 9. bis 11. Oktober. Dann erwartet Freiberg Gäste aus Walbrzych. Dafür werden schon jetzt weitere Mitstreiter und Gastfamilien gesucht. Wer teilnehmen möchte und/oder einen polnischen Gast beherbergen kann, ist jederzeit herzlich willkommen. Anmeldung und weitere Infos unter Tel. 273 681 oder marketing@freiberg.de. Erste Vorstellungen für das Wanderwochenende im nächsten Jahr gibt es bereits – sie werden bei einem Auftakt-Treffen am Jahresanfang besprochen.

Die gemeinsamen Wanderwochenenden gibt es schon einige Jahre mit den Partnerstädten Walbrzych (Polen) und Clausthal-Zellerfeld (Harz). Mit der polnischen Partnerstadt Walbrzych seit 2007, Clausthal-Zellerfeld folgte ab 2013. Die Wanderwochenenden bieten Gelegenheit, die Partnerstädte und deren Umgebung kennenzulernen, ebenso die Menschen, deren Kultur und Traditionen.

Die Städtepartnerschaft zwischen Walbrzych und Freiberg besteht seit 1999.

Samstag, 15. Nov.

Pflanzaktion 2025

9.30 - 12.30 Uhr

Treffpunkt: Grenzflügelweg/
Ecke Schrödermühlenweg



Machen Sie mit!

Wir pflanzen 2.300 Bäume für den Stadtwald
Bitte mitbringen: passende Kleidung und Schuhwerk
Parkplätze: u. a. Waldbad, Platz der Einheit

Dein Herz schlägt auch für den Wald? Dann werde Waldspender!
www.mehr-wald-fuer-sachsen.de | Stichwort: Freiburger Stadtwald

Beschlüsse (nachrichtlich)

→ Seite 5

7	SPD	Sandra Lipkowsky
8	DIE LINKE.	Uwe Fankhänel
9	Bürger für Freiberg	Andreas Brautzsch
10	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Thomas Grobitzsch

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 24, einstimmig

Beschluss-Nr. 21-12/2025:

3. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beruft widerruflich folgende sachkundige Einwohner als beratende Mitglieder in den Bildungs- und Sozialausschuss:

Fraktion	Sachkundige Einwohner	
1	AfD	David Schubert
2	AfD	Michael Junghans
3	CDU	Zinar Eibach
4	CDU	Sylvio Funke
5	Freie Wähler	Marcel Schlenkrich
6	Freiberg für alle	Kawther Amro
7	SPD	Irena Joschko
8	DIE LINKE.	Jörg Borrmann
9	Bürger für Freiberg	Jörg Eilenberger
10	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Luis Emmerich

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 24, einstimmig

Beschluss-Nr. 22-12/2025:

1. Der Stadtrat der Stadt Freiberg bestellt aus seiner Mitte zu Mitgliedern des Behinderten- und Seniorenbeirates:

Fraktion	Mitglied	
1	AfD	Angela Wagner
2	CDU	Sabine Hopf
3	Freie Wähler	Odetta Lamkhizni
4	DIE LINKE, Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Claudia Kallmeier
5	Freiberg für alle	Dr. Constance Bornkampf

Ja-Stimmen: 24, einstimmig

Beschluss-Nr. 23-12/2025:

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg bestellt widerruflich aus seiner Mitte als Stellvertreter des Behinderten- und Seniorenbeirates Stadträtin Viktoria Micha (DIE LINKE).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 24, einstimmig

Beschluss-Nr. 24-12/2025:

3. Der Stadtrat der Stadt Freiberg bestellt widerruflich zu Mitgliedern sowie deren Stellvertreter in den Beirat für Schulen in kommunaler Trägerschaft in der Stadt Freiberg:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter	
1	AfD	Carmen Morgenstern	Tina Schmidt
2	AfD	Marko Winter	Angela Wagner
3	CDU	Michael Mokroß	Sabine Hopf
4	CDU	Sophie Seyfert	Holger Scheich
5	Freie Wähler	Roswitha Beidatsch	Dr. Jens Grigoleit
6	Freiberg für alle	Dr. Constance Bornkampf	Silke Ssuschke
7	SPD	Alexander Geißler	Dr. Simone Raatz
8	Bürger für Freiberg	Susann Krumbiegel	Marko Weißbach
9	DIE LINKE	Viktoria Micha	Julia Richter
10	BÜNDNIS 90/Die Grünen	Claudia Kallmeier	Johannes Brink

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 24, einstimmig

Beschluss-Nr. 25-12/2025:

1. Der Stadtrat der Stadt Freiberg widerruft die Bestellung des nachfolgend bezeichneten Aufsichtsratsmitgliedes der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. AG und weist den Oberbürgermeister an, in der Hauptversammlung der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. AG die nachfolgend genannten Personen als Aufsichtsräte abzurufen:

- Stadtrat Prof. Dr. Matthias Reich

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg bestellt widerruflich als weiteres Mitglied des Aufsichtsrates der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. AG, bis zum Zeitpunkt der Beendigung der Hauptversammlung welche über die Entlastung als Aufsichtsräte der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. AG für das Geschäftsjahr 2025 beschließt und weist den Oberbürgermeister an, in der Hauptversammlung der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. AG die nachfolgend genannte Person zu Aufsichtsräten zu wählen:

- Stadtrat Dr. Jens Grigoleit

3. Der Stadtrat der Stadt Freiberg bestätigt die widerrufliche Bestellung der bisher entsandten und gewählten weiteren Mitglieder des Aufsichtsrates der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. AG.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 24, einstimmig

Beschluss-Nr. 26-12/2025:

1. Der Stadtrat der Stadt Freiberg stellt fest, dass die Bestellung als Aufsichtsratsmitglied der Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft mbH vom 05.09.2024 betreffend Frau Stadträtin Heidrun Hinkel beendet ist.

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg entsendet widerruflich als neues Mitglieder des Aufsichtsrates der Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft mbH Frau Stadträtin Odetta Lamkhizni.

3. Der Stadtrat der Stadt Freiberg bestätigt die widerrufliche Bestellung der weiteren Mitglieder des Aufsichtsrates der Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft mbH (Herrn Philipp Preißler, Herrn Marko Winter und Herrn Steve Ittershagen).

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 24, einstimmig

Aus dem Stadtrat

Haushalt beschlossen: Investitionen mit Weitblick

12. Stadtratssitzung am 2. Oktober – Nächste Sitzung am 6. November

Mit dem Bericht des Bürgermeisters hat die Stadtratssitzung am 2. Oktober begonnen. Auf der Tagesordnung des öffentlichen Teils standen u.a. Fragestunde der Einwohner sowie Beschlüsse zum Nachrücken eines Stadtrates, für den Neubau eines Aufzuges an der Kindertagesstätte „Sonnenblume“ und zum Doppelhaushalt 2025/2026.

Dr. Jens Grigoleit als Stadtrat nachgerückt

Dr. Jens Grigoleit ist der Neue in der Fraktion der Freien Wähler im Stadtrat. Er ist für die verstorbene Heidrun Hinkel nachgerückt. Die Stadträte haben Dr. Grigoleit einstimmig gewählt. Die Vereidigung nahm Bürgermeister Martin Seltmann vor.

Aufzug für Kita Sonnenblume

Die Kindertagesstätte Sonnenblume an der Karl-Günzel-Straße erhält einen Aufzug. Das haben die Stadträte einstimmig beschlossen. Gleichzeitig haben sie der außerplanmäßigen Ausgabe von 290.000 Euro zugestimmt. Die Fördermittel hat der Landkreis zugesagt. Die Kita ist eine Integrationseinrichtung und verfügt bislang über keinen Personenaufzug, es gibt lediglich einen akkubetriebenen Treppenlift. Bis zu 18 Kinder mit körperlichen und geisti-

gen Beeinträchtigungen werden in der Kita Sonnenblume betreut. Mit dem neuen Aufzug werden sich sowohl für die Kinder als auch für die Erzieher die Bedingungen wesentlich verbessern und die Mobilität innerhalb der Einrichtung erleichtern. Geplant ist für den Aufzug ein zweigeschossiger Anbau am nordwestlichen Garten- ausgang. Der Aufzug soll bis Ende August 2026 in Betrieb genommen werden. Die Kindereinrichtung bleibt während der Bauarbeiten geöffnet.

Doppelhaushalt 2025/2026:

keine Kredite, Schuldenstand sinkt

Der Haushalt der Stadt Freiberg steht. Die Stadträte haben den Doppelhaushalt 2025/2026 einstimmig beschlossen. Die Hebesätze für die Gewerbesteuer werden nicht erhöht. Auch bei der Grundsteuer bleiben die Sätze, sodass es keine zusätzlichen Belastungen gibt. Ebenso ist geplant, in den kommenden zwei Jahren keine neuen Kredite aufzunehmen. Stattdessen werden die Schulden durch regelmäßige Tilgungen weiter abgebaut. Die Pro-Kopf-Verschuldung sinkt von 254 Euro Ende 2024 auf voraussichtlich 190 Euro Ende 2026. Die aktuelle Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei 218 Euro pro Einwohner. Die fi-

nanziellen Reserven werden dafür genutzt, um wichtige Investitionen für die Stadt zu stemmen. Das Paket ist umfassend: In den nächsten zwei Jahren investiert die Stadt rund 43,7 Millionen Euro. Die größten Einzelvorhaben im Haushaltsplan sind die Sanierung des Bahnhofsgebäudes, der Bau des Welterbe-Besucherzentrum, Straßensanierungen, wie zum Beispiel die Dammstraße 2. und 3. Bauabschnitt, Zuger Straße 1. und 2. Bauabschnitt sowie die Maxim-Gorki-Straße und die Albert-Einstein-Straße. Investiert wird auch weiterhin in die Schulen, wie Neubau/Sanierung Clemens-Winkler-Schule und die Sporthallen Ohain-Oberschule und die Heubner-Sporthalle. Da das Land Sachsen und der Landkreis Mittelsachsen ihre Haushalte erst spät fertiggestellt haben und wichtige Schlüsselzuweisungen daher noch nicht feststehen, konnte der Doppelhaushalt 2025/26 erst jetzt beschlossen werden.

Der Stadtrat tagt das nächste Mal am 6. November. Die öffentliche Sitzung beginnt 16 Uhr im Ratssaal. Die Tagesordnung ist in diesem Stadtblatt auf Seite 3 abgedruckt, u.a. gehört der turnusmäßige Bericht der Stadtwerke Freiberg AG und Tochtergesellschaften zum Themenkatalog.

Neue Tour

Weihnachtlicher Stadtpaziergang

Neue Tour ab Dezember: Wer Lust auf Weihnachtsglanz mit einer Prise Klatsch hat, kann sich von Anna Magdalena Poltermann, der schlagfertigen Haushälterin des berühmten Orgelbaumeisters Gottfried Silbermann, durch das festlich geschmückte weihnachtliche Freiberg führen lassen. Zwischen Lichterglanz und Tannenduft plaudert sie über große Meisterwerke, kleine Geheimnisse und liebevolle Bräuche. Denn Weihnachten ist ein Lichterfest, das tief in der Tradition des Bergbaus verwurzelt ist. Diese besondere Zeit verzaubert mit Bräuchen und Ritualen, die bis heute Geborgenheit und Hoffnung schenken. Am Ende der Tour nehmen Gäste nicht nur neue Geschichten mit nach Hause - sondern auch Annas legendäres „Lebenselixier“.

Die Tour dauert etwa zwei Stunden und kostet 10,50 Euro pro Person. Die Voranmeldung ist bis spätestens ein Tag vorher in der Tourist-Information erforderlich (Durchführungsgarantie ab 5 Personen). Der weihnachtliche Spaziergang ergänzt die bestehenden Winterangebote romantische Laternenwanderung und Nachtwächterführung.

Termine:

5. und 12. Dezember 2025 jeweils 15 Uhr
Außerdem kann die Tour für Gruppen oder Weihnachtsfeiern gebucht werden.

www.freiberg.de/fuehrungen



Stellenangebote (m/w/d)

Zwei Schulsekretäre

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- an der Grundschule Pestalozzi, Teilzeittätigkeit (14,625 Wochenstunden)
- an der Oberschule Ohain, Teilzeittätigkeit (35 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: Abschluss als Fachangestellte für Bürokommunikation/Büromanagement oder ein vergleichbarer Berufsabschluss, selbstverständlicher, sicherer Umgang mit allgemeinen MS-Office-Anwendungen, Arbeitserfahrungen in einem Schulsekretariat sowie Kenntnisse im Schulverwaltungssystem „SaxSVS“ und in der E-Learning-Plattform „LernSax“ sind wünschenswert, gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie genaues, gewissenhaftes und selbstständiges Arbeiten.

Bewerbungsfrist: **28.10.2025**

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadtverwaltung Freiberg allen ihren Beschäftigten:

- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, 30 Urlaubstage
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, Jahressonderzahlung und Leistungsprämie
- Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Möglichkeit des Fahrradleasings
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Gern unterstützen wir Sie gemeinsam mit unserer Städtischen Wohnungsgesellschaft bei der Wohnungssuche.

Zootierpfleger

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- Vollzeitstätigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: einen Berufsabschluss als Tierpfleger/in der Fachrichtung Zoo oder einen vergleichbaren Abschluss, einschlägige berufliche Erfahrungen und die arbeitsmedizinische Eignung, Führerschein der Klasse B, bedachtes Handeln, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit, körperliche Belastbarkeit, Freude an der Arbeit im Freien sowie handwerkliches Geschick für kleinere Reparaturen

Bewerbungsfrist: **03.11.2025**

Ausführliche Stellenangebote unter: freiberg.de/jobs
Bewerbungen per E-Mail unter bewerbungen@freiberg.de werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.
Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.
Hinweise zum Datenschutz: freiberg.de/datenschutz

Impressum

Herausgeber:
Universitätsstadt Freiberg
Bürgermeister
Martin Seltmann

Obermarkt 24, 09599 Freiberg
Redaktion und Amtlicher Teil:
Sandra Eberbach, Pressesprecherin
der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.
Telefon: 03731/ 273 180
E-Mail: pressestelle@freiberg.de

Dagmar Doms-Berger, Anja Ksienzyk,
Philipp Röder, Sarah Straßberger
Mitarbeiter der Pressestelle der Stadt
Freiberg

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum,
Alexander Rauscher-Arnold

Satz: satzpunkt HÖNIG,
Nonnengasse 31a, 09599 Freiberg

Druck: Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb: VDL Sachsen Holding
GmbH & Co. KG
Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

Druckauflage: 22.800

Erscheinungsweise: monatlich, in der
Regel am letzten Freitag des Monats,
kostenlose Zustellung an alle Haus-
halte der Stadt Freiberg und der
Stadtteile.
Alle Rechte beim Herausgeber.
Nächstes Amtsblatt:
28. November 2025



Kurz notiert

Aktionstag gegen Gewalt an Frauen

Der 25. November ist der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen. Weltweit wird an diesem Tag mit Aktionen auf das Thema aufmerksam gemacht. Auch in Freiberg. Zu einer Fahnen- und Lichteraktion wird um 17 Uhr auf den Schloßplatz eingeladen. Anschließend ist im Kinder- und Jugendtreff „Tee-Ei“ auf dem Untermarkt 5 der Film „Die Ungehorsame“ (FSK 12) zu sehen. Außerdem sollen orangefarbene Bänke mit der Aufschrift „Liebe darf nicht wehtun – Gewalt ist keine Liebe!“ im Stadtgebiet aufgestellt werden. Die Farbe Orange wurde von den Vereinten Nationen für die weltweite Kampagne „Orange the World“ festgelegt und symbolisiert eine Zukunft ohne Gewalt. Im Landkreis Mittelsachsen waren 2024 laut Polizeistatistik 603 Fälle von häuslicher Gewalt erfasst.

Hilfsmöglichkeiten:

Frauenschutzhaus Freiberg

Tel. 03731-22561

www.frauenschutzhaus-freiberg.de

Koordinierungs- und Interventionsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking (KOINS) und Fachberatungsstelle für von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffene Frauen

Tel. 03731-77 44 350

www.koins-mittelsachsen.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 116 016

In akuten Notfällen: Polizei 110

Blick hinter die Kulissen von Geschäften

Ende Oktober werden wieder Geheimnisse der Freiburger Einkaufslandschaft gelüftet: Inhaber erzählen ihre Geschichte über ihre Läden, geben Insider-Tipps und so manche Anekdote zum Besten. Das nächste „Ladengeflüster“ mit exklusiven Einblicken findet am Dienstag, 28. Oktober statt. Start ist um 17.30 Uhr an der Tourist-Information am Schloßplatz. Mit dabei sind dieses Mal „Lederwaren May“, „Schreibwaren Steyer“ und die „Salzgrotte am Dom“. Gastgeber sind die Inhaber selbst: Sie erzählen von Leidenschaft, Herausforderungen und dem Weg zum Erfolg.

Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro, wobei ein 10-Euro-Silberstadtgutschein bereits inklusive ist – eine tolle Möglichkeit, die Freiburger Geschäfte gleich selbst zu erkunden und zu unterstützen. Tickets sind im Vorverkauf in der Tourist-Information erhältlich.

Die Entdeckungstour durch die Geschäfte der Freiburger Altstadt findet bereits zum vierten Mal statt. Sie lädt dazu ein, den Wert des individuellen Einzelhandels neu zu entdecken und rückt die Menschen ins Blickfeld, die mit Herzblut und Hingabe die Innenstadt beleben und jeden Besuch zu einem besonderen Erlebnis machen.

Das nächste Stadtblatt erscheint am:

28. November

Workshops und Karikaturen: Ein November voller Denkanstöße

10 Jahre Kornhaus: Freiburger Stadtbibliothek lädt zum Zuhören, Entdecken und Mitmachen ein

Im Herbst gibt es ein dichtes Programm in der Stadtbibliothek: Neben einer aufrüttelnden Karikaturenausstellung zu Konsum und Klimawandel stehen spannende Vorträge und praxisnahe Workshops auf dem Plan. Besucher erfahren mehr über die Eigenheiten des sächsischen Dialekts, navigieren sich sicher durch den Datenschutz-Dschungel und entdecken, wie digitale Medien kreativ und pädagogisch sinnvoll im Alltag eingesetzt werden können. Ein vielfältiges Angebot, das zum Nachdenken, Lernen und Mitmachen einlädt. Bereits morgen, 25. Oktober, findet von 14 bis 18 Uhr ein Tag der offenen Tür statt, bei dem es u.a. eine Spielolympiade gibt. Die Ausleihe im 1. Obergeschoss hat ebenso geöffnet.

Ausstellung „Glänzende Aussichten“

Noch bis zum 25. November kann die Ausstellung „Glänzende Aussichten“ während der Öffnungszeiten der Bibliothek besichtigt werden. Sie zeigt Karikaturen zu Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit. Weltweit namhafte Karikaturisten, darunter auch der aus Flöha stammende Uwe Krumbiegel, regen mit ihren Werken zum Nachdenken an. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit Bischöfliches Hilfswerk Miseror e.V., Freiburger Agenda 21 e.V. und Volkshochschule Mittelsachsen.

4. November, 18 Uhr: „Geschichte und Bedeutung des sächsischen Dialekts“

„Wir Sachsen sin von echtem Schlaach, die sin nich dod zu griechn. Drifft die ooch Gummer Daach fier Daach, ihr froher Mut wärd siechen.“

Wie die unvergessene Lene Voigt die Sachsen charakterisiert, zeigt gleichzeitig manche Eigenheiten der zu Unrecht belächelten sächsischen Sprache. Dazu wird auch geforscht: Historiker Dr. Albrecht Kirsche beantwortet in seinem Vortrag Fragen zur Entstehung des Dialekts und welchen Einfluss er auf den Wortschatz und die Grammatik des sogenannten „Hochdeutsch“ nahm.

6. November, 14.30 bis 16.30 Uhr: Medienchamäleon-Workshop „Privatsphäre im Netz?! Zurechtfinden im Datenschutz-Dschungel“

Die Nutzung kostenfreier Apps und Dienste hat oft einen unsichtbaren Preis: ihre persönlichen Daten. Daraus gewinnen Unternehmen wertvolle Informationen, etwa Standort, Aktivitäten oder Medieninhalte, die unbewusst geteilt werden. Wie werden die Daten gespeichert und wofür werden sie verwendet? Wie kann man persönliche Daten besser schützen? Welche Einstellungen sind dafür entscheidend? Um Voranmeldung in der Bibliothek wird gebeten.

15. November, 10 bis 13 Uhr: Medienchamäleon-Workshop „Medienzeit sinnvoll nutzen – Kreative Apps und ihre Wirkung“

Digitale Medien sind aus der Lebenswelt von Kindern nicht mehr wegzudenken. Doch wie lassen sich diese Werkzeuge kreativ, reflektiert und pädagogisch wertvoll einsetzen?

Dieser inspirierende Workshop öffnet die Tür zur aktiven Mediengestaltung und zeigt Wege auf, wie Medienzeit sinnvoll genutzt werden kann. Im Zentrum steht das praktische Erproben digitaler Tools, mit denen kreative Medienprojekte entstehen. Die Teilnehmenden tauchen selbst in die Rolle der Gestalter ein und erleben hautnah, wie Kinder spielerisch erzählen, gestalten und lernen – anstatt bloß zu konsumieren. Welche Chancen birgt diese aktive Mediennutzung, und welche Herausforderungen sind zu meistern? Wie gelingt eine bewusste und begleitete Integration digitaler Medien in den Alltag? Wie kann Medienpädagogik konkret und alltagstauglich umgesetzt werden? Für Lehr- und pädagogische Fachkräfte bietet dieser Workshop wertvolle Impulse und Konzepte, um digitale Medien bereichernd in den Unterricht oder die Projektarbeit zu integrieren. Interessierte werden gebeten, sich vorab in der Bibliothek anzumelden. www.bibliothek-freiberg.de

Baum, Hütten, Pyramide: Christmarkt-Aufbau beginnt

Pyramide, Schwibbögen, Räucherkerzen-Duft, bergmännisch dekorierte Hütten: Der traditionsreiche Freiburger Christmarkt lädt vom 25. November bis 22. Dezember auf den Obermarkt ein, den Advent in der Silberstadt zu genießen.

Bis es soweit ist, laufen die Vorbereitungen für den Aufbau. Am 10. November wird der riesige Weihnachtsbaum für den Christmarkt angeliefert und aufgestellt. Ab 11. November rollen die ersten Hütten an und die Pyramide mit den Figuren der Bergparade wird ab 14. November aufgebaut.

Die erzgebirgischen Traditionen werden auf dem Christmarkt auch wieder lebendig:

beim Stollenfest am 30. November, zur Bergparade im Fackelschein am 6. Dezember, beim Fest des Bergmanns am 14. Dezember und beim Einläuten der Weihnachtsruhe mit Bergknappe Daniel am 22. Dezember.

Zum gemütlichen Weihnachts-Einkaufsbummel öffnen die Geschäfte in den geschmückten Altstadt-Gassen am 1. und 3. Advent mit verkaufsoffenen Sonntagen von 12 bis 18 Uhr. Die Eislauf-Saison im Schloss beginnt am 15. November.

Programm-Vorschau

Di, 25.11. | Eröffnung mit Märschzug

Mi, 26.11. | Christmas-Party mit „Zwei wie Eins“

Do, 27.11. | Seniorentag mit „Heysamem für die Ohren mit Simone & Steffen“

Fr, 28.11. | Lesung der Autorin Ulrike Braune, Sängerin Emily Zeise mit Glücksmomente

Sa, 29.11. | Jonnys Kinder-Mit-Mach-Show, Adventslauf, Weihnachtszauber mit Loana, Black & White for Christmas

So, 30.11. | Sillis Weihnachtsvorbereitungen, Stollenfest mit Stollenanschnitt, Bergmusikerkorps Saxonia Freiberg e.V., Lydia Franke

Mehr Programm: ab Mitte November im Programmheft oder online:

www.freiberg-christmarkt.de

SILBERSTADT FREIBERG
Welterbe erleben

FÖRDERPREIS

Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří der Silberstadt® Freiberg

Bis zu 5.000 Euro für Projekte, die den Bekanntheitsgrad unserer Welterbestätten steigern, sie erhalten oder weiter entwickeln.

Alle Infos:

Bewerben. Bewahren. Bewegen.
Bewerbungsfrist 31. Dezember

Logos: VR-Bank Mittelsachsen eG, FREIBERG SCIENCE CITY, Stadtwerke Freiberg, TUBAF